



„... übersetzt von Peter Handke“

Organisation:

Fabjan Hafner (Robert-Musil-Institut für Literaturforschung der Universität Klagenfurt)
Wolfgang Pöckl (Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck)

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
Land Vorarlberg
Forschungszentrum *Prozesse der Literaturvermittlung*
Frankreich-Schwerpunkt der Universität Innsbruck
Institut für Translationswissenschaft



Tagungsprogramm

Tagung an der Universität Innsbruck

28. – 30. Mai 2015

Universitätshauptgebäude, Innrain 52
Saal „University of New Orleans“ (1. Stock, Raum 1119)

Institut für Translationswissenschaft
Herzog-Siegmond-Ufer 15, 3. Stock, Seminarraum 2

Programm

Donnerstag, 28. Mai

Saal „University of New Orleans“

(Universitätshauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock, Raum 1119)

- 18:00 **Begrüßung der TeilnehmerInnen und Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Sebastian Donat, Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
Wolfgang Pöckl (Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck)
- 18:30 Fabjan Hafner (Klagenfurt)
**Eröffnungsreferat:
„Übersetzen: im Zentrum des Geschehens; Schreiben: am Rand“. Von der Beidhändigkeit des schreibenden Übersetzers Peter Handke**
- Während der Tagung werden die in Buchform publizierten Übersetzungen Peter Handkes sowie Kopien handschriftlicher Proben seiner Übersetzungsarbeit gezeigt. Fabjan Hafner wird nach seinem Vortrag die ausgestellten Manuskripte kommentieren.
- Anschließend: Buffet*

Freitag, 29. Mai

Saal „University of New Orleans“

(Universitätshauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock, Raum 1119)

- 09:00 Vanessa Hanneschläger (Wien)
„Detektivarbeit“ und „Worterotik“: Peter Handkes Übersetzungen aus dem Altgriechischen
- 09:45 Bettina Feuchtenhofer (Wien)
„Er wolle auch gern einmal aus dem Griechischen übersetzen ...“ Peter Handke übersetzt Aischylos und Sophokles
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 Oswald Panagl (Salzburg)
„EOAE, des Morgens (Vergil, Georgica): ein anderer Titel für Die Wiederholung.“ Altphilologische Assoziationen, Reflexionen und Begleitgefühle in Peter Handkes späten Journalen.
- 12:30 *Mittagspause*

Freitag, 29. Mai

Institut für Translationswissenschaft, Seminarraum 2

(Herzog-Siegfried-Ufer 15, 3. Stock)

- 14:00 Urška Černe (Maribor, Slowenien)
Tandemübersetzung: Peter Handke und Helga Mračnikar
- Im Anschluss an den Vortrag findet ein von Fabjan Hafner moderiertes Podiumsgespräch mit der Übersetzerin **Helga Mračnikar** statt.
- 14:45 Marija Dabić (Wien / Innsbruck)
„Serbien übersetzen“: ein Versuch
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 Katharina Walter (Innsbruck)
Ein „sicherer Text“: Handkes Übersetzung von Shakespeares Wintermärchen
- 16:45 Thomas Edeling (Banská Bystrica, Slowakei)
Peter Handke als Drehbuchautor: Der Film *Falsche Bewegung* von Wim Wenders (1975)

Samstag, 30. Mai

Institut für Translationswissenschaft, Seminarraum 2

(Herzog-Siegfried-Ufer 15, 3. Stock)

- 09:00 Joana Moura (Lissabon)
Reenacting (Mis-)translation in Peter Handke's *Bis daß der Tag euch scheidet* oder *Eine Frage des Lichts*
- 09:45 Dirk Weissmann (Paris)
Ceci n'est pas une (auto)traduction. A propos des textes 'doubles' de Peter Handke
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 Wolfgang Pöckl (Innsbruck)
Peter Handke als Übersetzer von Patrick Modiano
- 12:00 *Abschlussdiskussion*